

Beiträge zum IHK-Jahresthema 2010

Juni 2010

Business Angels braucht das Land

Dr. Roland Kirchhof

Vorstand des Business Angels Netzwerkes Deutschland e.V. (BAND)

Die Jung-Gründer Mathias Junker und Oliver Witt hatten Glück: Sie konnten den Business Angel Andreas Ritter auf einem Netzwerk Forum von ihrer Geschäftsidee überzeugen. Mit Andreas Ritter fanden die Studenten nicht nur einen Geldgeber für ihre Geschäftsidee. Denn Business Angels wie Ritter haben zwei Flügel: sie nutzen auch ihre unternehmerische Erfahrung und ihr persönliches Netzwerk bei Kunden, Lieferanten und weiteren Finanziers, um dem Start-up auf die Beine zu helfen.



Voraussetzung ist eine prickelnde Geschäftsidee, die ein außergewöhnliches Wertwachstum des jungen Unternehmens erwarten lässt. Business Angels wollen zwar Spaß an der Herausforderung haben, hoffnungsvolle Geschäftsideen zum Fliegen zu bringen, aber Kriterium für ihren Erfolg ist auch der Gewinn aus der erfolgreichen Veräußerung der Beteiligung. Im Kommen sind inzwischen auch Finanzierungen von Projekten bereits erfolgreicher kleinerer Unternehmen mit dem Ziel einer hohen laufenden Rendite.

Viel zu wenig bekannt ist, dass Business Angels die wichtigsten Eigenkapitalfinanziers junger Unternehmen sind. Nach einer Studie des ZEW aus dem Jahre 2007 zu High-tech Gründungen kommen 82 Prozent der Eigenkapitalfinanzierungen von Business Angels und nur 11 Prozent von Venture Capital Gesellschaften. In Deutschland gibt es etwa 5.000 Business Angels, davon sind in Netzwerken 1.400 organisiert. Sie investieren jährlich zwischen 200 Millionen und 300 Millionen Euro. In den USA sind es ca. 25 Milliarden Dollar, die 200.000 Business Angels jährlich investieren, umgerechnet müssten es in Deutschland also etwa fünf Milliarden Euro jährlich sein.

Dass der Markt in Deutschland unterentwickelt ist, hat auch Gründe in den staatlichen Rahmenbedingungen. Während in anderen Ländern, etwa Großbritannien oder Frankreich, der Staat hohe steuerliche Anreize für Business Angels Beteiligungen geschaffen hat, ist in Deutschland ein bescheidener Versuch aus der letzten Wahlperiode des Bundestages am beihilferechtlichen Veto der EU-Kommission gescheitert. Die Bundesregierung hat Abhilfe versprochen. Aber noch ist nicht bekannt, was geschehen soll.

Der Dachverband der Engel und ihrer Netzwerke, Business Angels Netzwerk Deutschland e.V. (BAND) hat das Jahr 2010 gemeinsam mit dem Bundeswirtschaftsministerium zum „Business Angels Jahr 2010“ ausgerufen. Mit bereits über 100 Partnern und einer Vielzahl Veranstaltungen wird auf die volkswirtschaftliche Bedeutung der Business Angels für die Zukunft unserer Wirtschaft hingewiesen. Ziel: mehr Engel, mehr Gründungen, mehr Finanzierungen, mehr öffentliche Aufmerksamkeit.

Weitere Informationen unter www.business-angels.de.